



Sorglos Bauen
 ✓ Neubau ✓ Planung
 ✓ Umbau ✓ Bauleitung

CORDES
 Gesellschaft mbH
 Bauunternehmen
 Am Wasserturm 2 - 4
 24211 Preetz
 Tel. (0 43 42) 90 330 0
 Fax (0 43 42) 90 330 11
 www.cordes-bau.de



Für den Artikel über historische Hausinschriften ist Rolf Pohlmeier besonders in Groß Buchwald fündig gefunden. Wie auf dem Hof Hamann wurden in dem Dorf die Fronten mit Vierzeilern geschmückt. Fotos Tietgen

Von Seuchen und diversen Missetaten

Geschichtsverein hat das Jahrbuch 1911 herausgebracht

Bordesholm. Druckfrisch und im typischen Knallgelb ist das neue Jahrbuch des Geschichtsvereins für das ehemalige Amt Bordesholm erschienen. Als Aufmacher wählten die ehrenamtlichen Herausgeber ein Warnschild mit dem Aufdruck „Maul und Klauenseuche“ – und damit das beherrschende Thema in den Medien des Jahres 1911.

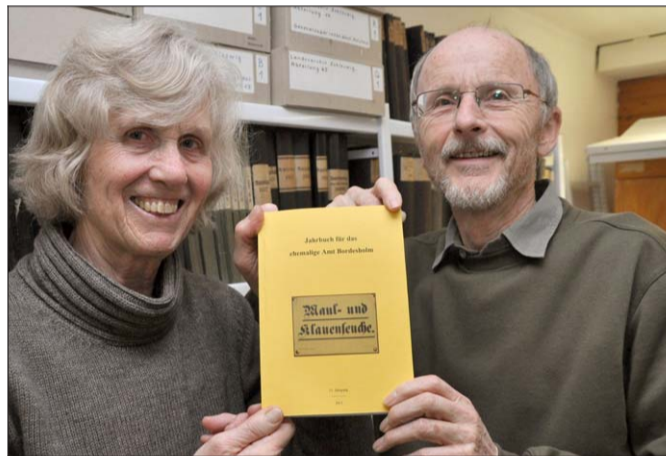
Von Sven Tietgen

Über Wochen hatte Karin Theens für die beliebteste Jahrbuchrubrik „In der Zeitung vor 100 Jahren“ im Landesarchiv die auf Mikrofilm festgehaltenen Ausgaben unserer Zeitung und weiterer Blätter durchforstet. Auf knapp 80 Buchseiten stellte die 74-jährige Wattenbekerin jede Menge Berichte und Meldungen plus Anzeigen aus dem Gebiet des ehemaligen Amtes Bordesholm zusammen, das früher von Kiel-Schulensee bis Neumünster-Einfeld reichte. Neben Diebstählen

und Missetaten wie ein Einbruch bei einem Knecht, der den Verlust der Sonntagshose mit 2,50 Mark in der Tasche beklagte, war vor 100 Jahren die Maul- und Klauenseuche in aller Munde. „Da mussten wegen der Viehseuche Feste ausfallen, Viehauktionen wurden abgesagt und Wege gesperrt. Die Angst vor Ansteckung war groß“, erzählte Karin Theens gestern bei der Vorstellung des Jahrbuchs. Der 62 Mitglieder zählende Geschichtsverein hat für den 13. Jahrgang mit 240 Seiten ein besonders umfangreiches Jahrbuch herausge-

bracht. Erstmals sind dort farbige Abbildungen zu finden: Sämtliche Wappen aller 23 Gemeinden inklusive der Entstehungsgeschichten sind im Jahrbuch versammelt. „Das gibt es sonst nirgends, meist muss man die Wappen einzeln nachschlagen und die Informationen dazu ebenfalls“, erklärte Rolf Pohlmeier.

Nicht weniger als neun Artikel hat Pohlmeier verfasst. Angst, dass ihm irgendwann die Themen ausgehen, hat der Vorsitzende des Geschichtsvereins nicht: „Es gibt immer neue Dinge und Zusammenhänge, die man entdecken kann.“ So hat er sich mit den Hausinschriften in den Dörfern befasst, die vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden. Besonders schön findet der 66-jährige Brügger die Exem-



Karin Theens und Rolf Pohlmeier haben viel Arbeit in das 240 Seiten starke Jahrbuch gesteckt.

plare in Groß Buchwald. Weiterhin schrieb Pohlmeier über Gedenksteine, ließ das 800-jährige Jubiläum der Brügger Kirche Revue passieren oder beschäftigte sich mit der sogenannten Flintbeker Sichel – der größten ergrabenen Totenstätte in Nordeuropa mit über 80 Grabhügeln aus der Stein- und Bronzezeit, die längst wieder eingeebnet sind.

Nach der großen Nachfrage im vergangenen Jahr, als der Verein für das Jahrbuch 2010 eine zweite Auflage drucken ließ, ist die ak-

tuelle Ausgabe erstmals im örtlichen Buchhandel erhältlich. Und nach dem Jahrbuch ist vor dem Jahrbuch: Theens und Pohlmeier arbeiten bereits an der nächsten Ausgabe – mit Themen wie den Quellen der Eider und unserer Zeitung vor 100 Jahren.

■ Das Jahrbuch 2011 kostet 13 Euro und ist ab sofort im Bordesholmer Buchladen Köstlin, Bahnhofstraße 69, erhältlich.

www.geschichtsverein-bordesholm.de

Fahrer einer weinroten Limousine gesucht

Flintbek. Die Polizei in Flintbek bittet den Fahrer einer weinroten Stufenhecklimousine, sich mit den Beamten unter Tel. 04347/9785 in Verbindung zu setzen. Bereits am Sonntagmittag hatte der Fahrer des roten Autos gegen 12.45 Uhr aus der Straße Müllershörn kommend in den Eiderkamp abbiegen wollen. Auf dem dortigen Zebrastreifen kam es zur Kollision mit zwei 15-jährigen Radfahrern, die stürzten. Der ältere Autofahrer stoppte sofort und stieg aus, um sich nach dem Befinden der Gestürzten zu erkundigen. Diese winkten jedoch ab, daher fuhr der Senior weiter. Inzwischen haben sich die Jugendlichen aufgrund leichter Verletzungen doch an die Polizei gewandt. eix

Raubüberfall auf Jugendlichen aufgeklärt

Rendsburg. Nach zwei Raubüberfällen Mitte Dezember in der Rendsburger Innenstadt hat die Polizei jetzt einen Tatverdächtigen ermittelt. Ein 15-jähriger Rendsburger habe den Überfall auf einen gleichaltrigen Schüler am 17. Dezember in einer Postfiliale bereits zugegeben, teilte die Polizei gestern mit. Dort hatte der mutmaßliche Täter das jugendliche Opfer mit einem Messer bedroht und ins Gesicht geschlagen. Rund zwei Stunden zuvor war ein 20-jähriger Fußgänger in der Unterführung am ZOB überfallen und beraubt worden. Auch für diese Tat macht die Polizei den 15-jährigen Rendsburger verantwortlich, sei aber auf weitere Ermittlungsergebnisse angewiesen. pwa

Diebe nahmen Navigationsgeräte mit

Rendsburg. Unbekannte Täter haben in der Nacht zum vergangenen Sonntag vier Autos im Bereich der Alten Kieler Landstraße 261 in Rendsburg aufgebrochen. Nach Polizeiangaben wurden bei allen Autos die Scheiben eingeschlagen, in zwei Fällen stahlen die Diebe Navigationsgeräte. Die Polizei bittet um Hinweise, Tel. 04331/208450. pwa

Hoher Schaden bei Zusammenstoß

Schacht-Audorf. Bei einem Unfall an der Einmündung Kieler Straße/Kreisstraße 76 in Schacht-Audorf entstand gestern gegen 9 Uhr ein Schaden von 11 000 Euro. Nach Polizeiangaben hatte ein 63-jähriger Autofahrer beim Linksabbiegen einen aus Richtung Fähre Nobiskrug kommenden Pkw übersehen. Dessen 51-jähriger Fahrer konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Es kam zum Frontalzusammenstoß. pwa

INHALT

Wahlen und Ehrungen bei den Feuerwehren	26/27
Kronshagen	22
Amt Achterwehr	22
Amt Molfsee	22
Tipps und Termine	22
Rendsburg/Umland	23
Neumünster	24/25
Kreis Segeberg	25
Kreis Plön	25
Sport	28/29
Fernsehen	33/34

AM TELEFON

Holsteiner Zeitung

Heute von 14 bis 15 Uhr
Hella Zacharias
04321-490036



hz.red@kieler-nachrichten.de

Neuer Studiengang in Neumünster

Firmen fördern Ausbildung zum Betriebswirtschaftler

Neumünster. Bachelor-Studenten im Bereich des Social Managements im Gesundheitswesen gibt es in Neumünster schon am Friedr. Ebert-Krankenhaus. Nun solle auch Betriebswirtschaftler an den Start gehen: Am 17. Februar nehmen die ersten Studenten der NBS Northern Business School ihr BWL-Studium in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsagentur und anderen Förderern auf. „Der siebensemestrige Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts, also B.A., wird in enger Kooperation mit der Fachhochschule Flensburg angeboten und konnte dank der Beteiligung des Unternehmensverbandes Nord, des Unternehmensverbandes Mittelholstein, der Wirtschaftsagentur Neumünster, der E.ON Hanse, den Stadtwerken Neumünster und der Firma Voigt Logistik realisiert werden“, erläuterte André Barthel vom Prüfungsmanagement der NBS. „In Zeiten des Fachkräftemangels be- greifen viele Unternehmen dieses Studienangebot in Neumünster als hoch qualifiziertes Weiterbildungsinstrument für ihre Mitarbeiter und Auszubildenden“, kommentierte Guido Schwartz, Chef

der Wirtschaftsagentur. Gezielte Personalentwicklung und -bindung können nun vor Ort stattfinden. „In der Bildungslandschaft von Neumünster ein weiterer Meilenstein“, sagte Schwartz.

Der Studiengang umfasst mit sieben Semestern 42 Monate; die Kosten belaufen sich auf 295 Euro im Monat. Daneben wird eine einmalige Prüfungsgebühr in Höhe von 300 Euro erhoben. Die Lehrveranstaltungen sind freitags von 18 bis 21.30 Uhr und sonntags von 8.30 bis 17 Uhr in den Räumen des LOG-IN an der Memellandstraße terminiert.

„Wir werden berufsbegleitend in kleinen Gruppen mit Seminarcharakter unterrichten“, erläuterte Barthel. Teamorientiertes Lernen, eine sorgfältige Betreuung der Studenten durch die Dozenten und die Verknüpfung von Theorie und Praxis sollten dabei für den Erfolg des Modells stehen. sn

■ Am Donnerstag, 19. Januar, steht André Barthel ab 18.30 Uhr für Fragen im LOG-IN zur Verfügung.

www.nbs.de

KN-shop SHOP

Tischset „Schleswig-Holstein“

8,50 € für Abonnenten
7,20 €

Tischset mit Schleswig-Holstein-Motiven, rutschfeste Unterseite, Format 30 x 42 cm

auch per Telefon zu bestellen: 0431/903 669

Erhältlich in der Kundenhalle in Kiel, in den Zweigstellen Neumünster, Eckernförde, Plön und Preetz, bei der Segeberger Zeitung in Bad Segeberg und in deren Zweigstellen Bad Bramstedt und Kaltenkirchen. Besuchen Sie unseren Lesershop auch online: www.kn-online.de/lesershop, www.segeberger-zeitung.de/lesershop

Kieler Nachrichten ■ **SZ Segeberger Zeitung**
Die lesen wir hier.

So viel Zeitung muss sein